

Die Eroberung der „Hohen Schneid“.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Nach monatelanger, gründlicher Vorbereitung wurde mitternachts zum 19. d. die zwischen Passo dell'Ableds und den Kristallspitzen gelegene beherrschende Spitze der „Hohen Schneid“ von einem unserer Alpenbataillone genommen. Die Felspitze gehört zur Ortlergruppe und liegt zirka 3300 Meter hoch auf italienischem Gebiet, etwa 5 Kilometer südlich des

Stilfserjochs. Der gefährvolle Vorstoß erfolgte durch mühsam gehauene Eistunnels. Zur Bestiznahme dieser dominierenden Spitze waren umfassende Sprengungen nötig, deren Anlage die Ueberwindung unergleichlicher Schwierigkeiten erforderte.

Die Sprengungen sowie die Raschheit unserer anstürmenden Leute verwirrte die am Grat eingekesselte feindliche Gruppe völlig; sie stob nach allen Richtungen auseinander. Dieses Unternehmen muß umso höher eingeschätzt werden, als der Feind durch seine gestern dort vernichteten Patrouillen auf Kommandos vorbereitet war und daraufhin die Felspitze mit zirka 40 Mann besetzte. Unser Detachement hatte nur einen Leichtverwundeten.

Die Spitze der „Hohen Schneid“ ist nun als Preis nicht abzuschätzender Mühen und Gefahren im sicheren Besitz unseres Detachements, das mit dieser Eroberung gleichzeitig auch eine glänzend hervortretende alpine Leistung vollbracht hat.